

Steppenblüte Community der Schwestern - Grimmialp

Grimmialp, im Oktober 2000

Liebe Freunde,

bis Sie diesen Brief mitsamt unserem Jahresprogramm für 2001 in den Händen halten, neigt sich das Jahr 2000 schon wieder dem Ende zu! In verschiedener Hinsicht war es für uns Schwestern auf der Grimmialp ein besonderes Jahr.

Zum Einen hatten wir Ihnen berichtet von den Veränderungen auf unserem Gelände, den grösseren Reparaturen und den vielen Gästen. Einiges also an äusseren Bewegungen und Umtrieben. Zum Anderen waren einige Besonderheiten, Bewegungen und Umtriebe ausserhalb unseres Hauses und Geländes. Nachdem wir die vergangenen Jahre sehr stark auf die Grimmialp konzentriert gelebt hatten, war 2000 ein Jahr der Begegnungen, der Besuche und der Weiterbildung.

Es begann schon im Juni 99. Wir waren zum 50-jährigen Jubiläum der Community Christusbruderschaft in Selbitz eingeladen. Als kleine Gemeinschaft von vier Schwestern begegneten wir dieser Schwesternschaft mit 116 Schwestern und 5 Brüdern! Es kam zu vielen schönen Begegnungen und Gesprächen. Bald entdeckten wir ähnliche Erfahrungen in der Geschichte unserer Communities und in unseren Berufungen und Aufgaben. So entstand spontan eine Freundschaft zu einer bis dahin uns unbekanntem Gemeinschaft.

Seit einem Jahr nehmen wir gemeinsam an einem Kurs für geistliche Begleitung in Selbitz teil. Die Kursthemen entsprechen und bereichern uns, wie zum Beispiel: Sehnsucht: Gottes Sehnsucht – unsere Sehnsucht. Aus Liebe zur Liebe erschaffen: Schöpfung, Heilsgeschichte, Lebensgeschichte. Nachfolge: Glaubensweg, Ruf, Unterscheidung. Kreuz und Auferstehung: Fest der Versöhnung. Sendung: Leben aus dem Geist, Gaben. Wir geniessen die Begegnungen und den Austausch mit dem Team und den anderen Kursteilnehmern.

Ausnahmsweise verbrachten wir dieses Jahr Ostern nicht als Gastgeber, sondern als Gäste, zusammen mit der Don Camillo Community aus Montmirail bei den Christusträger-Brüdern in Triefenstein am Main. Da unsere Entstehung auf die Christusträger-Brüder Anfang der siebziger Jahre in Basel zurückgeht, verbindet uns eine bald 30-jährige Freundschaft.

Im Mai war am selben Ort das Treffen der Communities aus dem deutschsprachigen Raum. Zum ersten Mal waren zwei von uns dabei und trafen Leiter und Leiterinnen von rund 30 anderen Schwestern- und Bruderschaften, eine bunte Palette von verschiedenen Berufungen, Lebens- und Glaubensstilen. Für uns war es auch ein Wiederaufnehmen von alten Beziehungen sowie ein Knüpfen von neuen Kontakten.

Die anschliessenden Ferien nutzten wir dann, um „im Land“ zu bleiben, die Heimat von unserer Sr. Barbara kennen zu lernen und in den neuen Bundesländern Besuche zu machen. Wir haben unsere Ferien fast im Auto verbracht und genossen es, einmal die weitläufige, eher flache Gegend zu sehen, aus der so viele unserer Gäste und Helferinnen kommen. Ja, selbst ein Teil unserer Marmelade kommt ja aus Sachsen und was lag näher, als Annemarie und Wolfram einen Blitzbesuch abzustatten!

Ebenso ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, als wir mit Frau Elisabeth von Bibra auf ihrer sehr



Vor der Burg Bibra: Sr. Anni, Sr. Barbara, Frau E. von Bibra, Sr. Emmy (Sr. Marlies fotografiert)

schön renovierten Burg Bibra in Meiningen Kaffee tranken und endlich ihre Tagungsstätte mit eigenen Augen sahen. Zum Abschied sangen wir miteinander in der kleinen Burgkapelle „Grosser Gott wir loben dich“, dazu hatten wir viel Grund!

Wir besuchten die Wartburg, wo Elisabeth von Thüringen gelebt hatte und später Martin Luther die Bibel übersetzte. Danach war es besonders eindrücklich, in Erfurt im Luther-Kloster mit den Schwestern von der Community Casteller Ring,

die wir über 10 Jahre nicht mehr gesehen hatten, das Abendgebet zu singen. Seit einigen Jahren ist Erfurt eine Aussenstation der Schwestern vom Schwanberg.

Im Kloster Wülfinghausen bei Hildesheim lebt eine Zelle von Schwestern der Christusbruderschaft Selbitz. Das schöne Kloster dient nun für Einkehrtage und Einzelexerziten. Schade, dass wir nur einen halben Tag bei ihnen bleiben konnten!

Im ebenen Land bei Halle an der Saale erhebt sich ein einzelner Hügel, der

Petersberg. Wir konnten den Sonntagsgottesdienst der Brüder der Christusbruderschaft Selbitz mitfeiern. Gerne liessen wir uns über diesen historischen Ort mit der grossen Kirche, die weit übers Land zu sehen ist, erzählen.

Als wir im Herbst nochmals unterwegs waren, machten wir bei Nürnberg zwei weitere bereichernde Besuche bei den Schwestern vom Johanniskonvent in Eschenbach und bei den Schwestern der Christusbruderschaft auf dem Hof Birkensee.

Unsere Welt auf der Grimmialp hat sich geweitet! Wir haben Kontakte wieder aufgefrischt und viele neue geknüpft, zu Schwestern und Brüdern, die mit uns die gleiche Berufung des communitären Lebens teilen, in der Gottesliebe, der Ehelosigkeit und Verfügbarkeit.

Liebe Freunde, wir grüssen Sie herzlich, alle, die im vergangenen Jahr bei uns auf der Grimmialp waren, alle, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, alle, die an uns gedacht haben, für uns gebetet, uns geschrieben haben – ohne Sie alle, jeden Einzelnen, wäre unser Leben auf der Grimmialp nicht möglich! Wir danken Ihnen!

Mit herzlichen Grüssen

Ihre *Sr. Ann und*

Sr. Barbara

Sr. Emmy

Sr. Marlies

Zum Weitersagen:

Im Jahr 2001 sind für Gemeindefestwochen noch frei: Woche 3, 4, 14, 28, 39, 43
Ebenso sind für 2002 noch Termine frei für Gemeindefestwochen und Festwochenenden.

Ostern 2001 – wieder auf der Grimmialp! 12. – 16. April 2001

Beachten Sie das beigelegte Jahresprogramm

Ferienwohnungen im Chalet Enzian: Das ganze Jahr - Sommer und Winter!

Grosse 4 ½ Zimmerwohnungen. Sie gestalten Ihr eigenes Tages-Programm und verpflegen sich selber. Das Abendgebet der Schwestern steht Ihnen offen.

ACHTUNG NEUE Nrn. ab 11. Juni 2001: Tel. (0041) 033 684 80 00 und Fax. (0041) 033 684 80 01

Steppenblüte Community der Schwestern Grimmialp **CH- 3757 Schwenden i.D.**

Tel. und Fax Nr. bis 11. Juni 2001: Tel. 033 684 17 07 Fax 033 684 17 08

E-Mail: Steppenbluete-Grimmialp@freesurf.ch

Homepage: <http://home.sunrise.ch/steppe>

Konten für die Grimmialp: Postfinance Basel 40-21433-2 / Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75) 1802 36- 752



Bei den Schwestern der Christusbruderschaft auf dem Hof Birkensee